

Migration im Kontext von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Dr. Katrin Boege, DGUV Akademie Dresden

29. Erfurter Tage, Erfurt

5. 12. 2025



Überblick

- Definition Migration - Migrationshintergrund
- Zahlen und Daten zur Migration
- Arbeitsunfallgeschehen
- Präventionsansätze

Was ist Migration?

Von Migration spricht man, wenn eine Person ihren Lebensmittelpunkt räumlich verlegt.

Von internationaler Migration spricht man dann, wenn dies über Staatsgrenzen hinweg geschieht

(Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 2024)

Hauptgründe für Migration:

Flucht (Krieg, Armut, Klimawandel)

Arbeit (Arbeitsverhältnis im Ausland, Verbesserung der wirtschaftlichen Situation)

Ausbildung und Studium

Familiäre Gründe

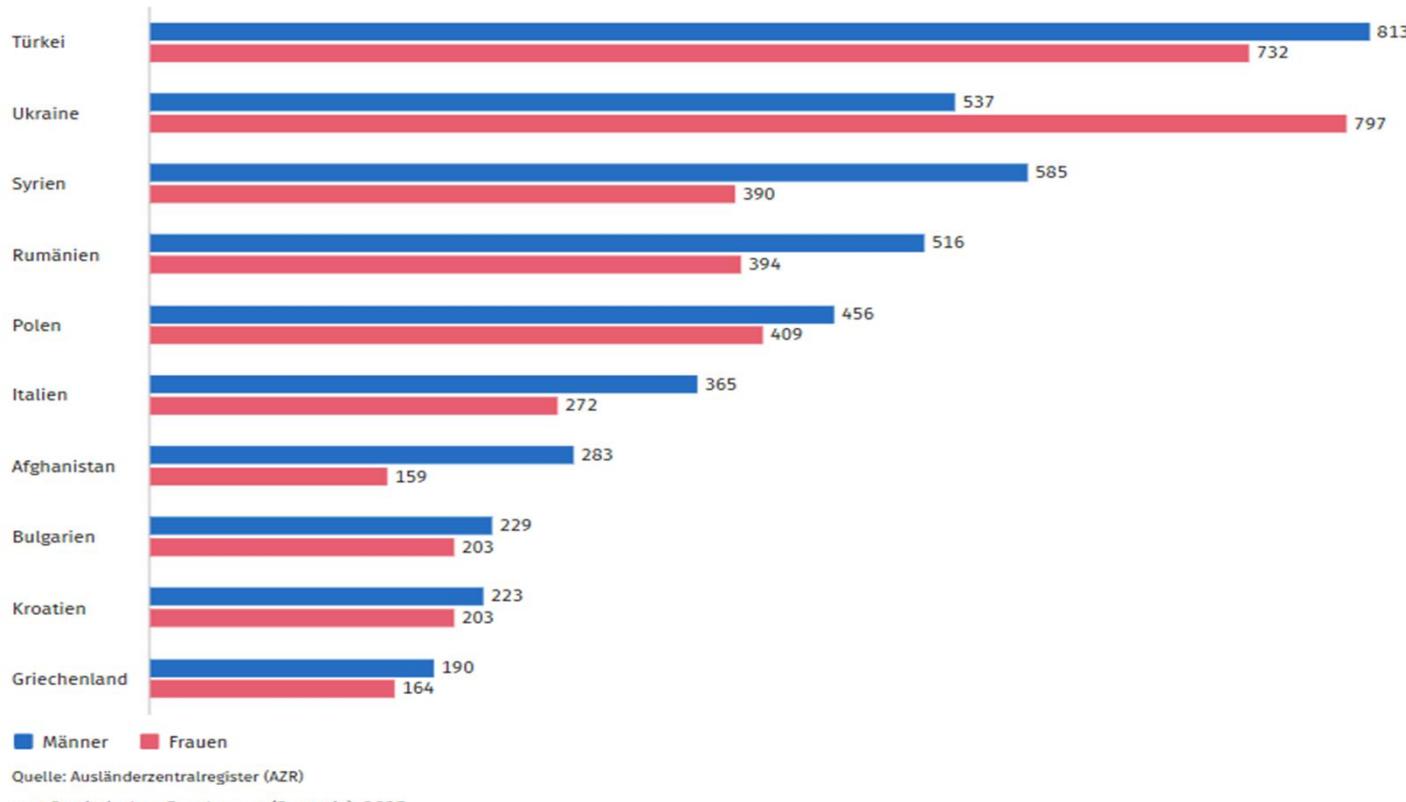
Auswirkungen von Migration

- Verlust des vertrauten Umfeldes
- Sprachliche und kulturelle Unterschiede
- Rechtliche Stellung anders als im Heimatland
- Themen wie Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis relevant
- Andere klimatische Verhältnisse
- Psychische Belastungen

Zahlen

- Weltweit steigt die Anzahl der Migrierenden
- Größte Bevölkerungsgruppen in Deutschland
stammen aus der Türkei, der Ukraine und Syrien
- Stärkste Einwanderung nach Deutschland aus der
EU: Polen und Rumänien

Ausländische Bevölkerung (Stand: 31.12.2024)
nach den 10 häufigsten Staatsangehörigkeiten in Tausend



Definitionen:

Migrationshintergrund

Einwanderungsgeschichte

Migrationshintergrund vs. Einwanderungsgeschichte

Bis 2023 Erhebung des **Migrationshintergrunds**

- => Eher Herkunft als Migrationsgeschichte
- => bis in die 3. Generation

,

Seit 2024 ersetzt durch: **Einwanderungsgeschichte**

Selbst eingewandert

Beide Elternteile nach 1950 nach Deutschland eingewandert sind.

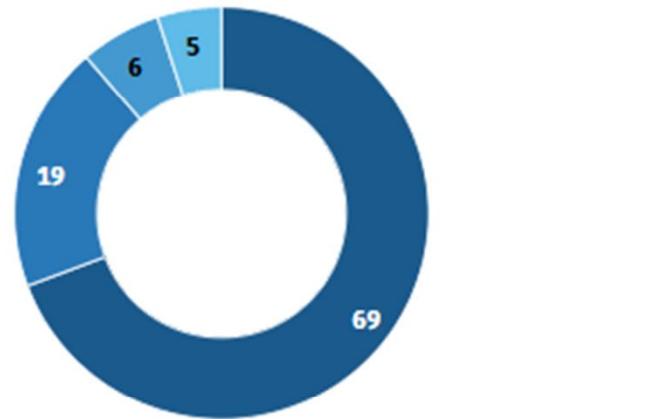
Wenn nur ein Elternteil zugewandert ist: Einseitige Einwanderungsgeschichte

International anschlussfähiger

Einwanderungsgeschichte

Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte 2024

in %, insgesamt 82,8 Millionen



■ Ohne Einwanderungsgeschichte ■ Eingewanderte ■ Nachkommen ■ Mit einseitiger Einwanderungsgeschichte

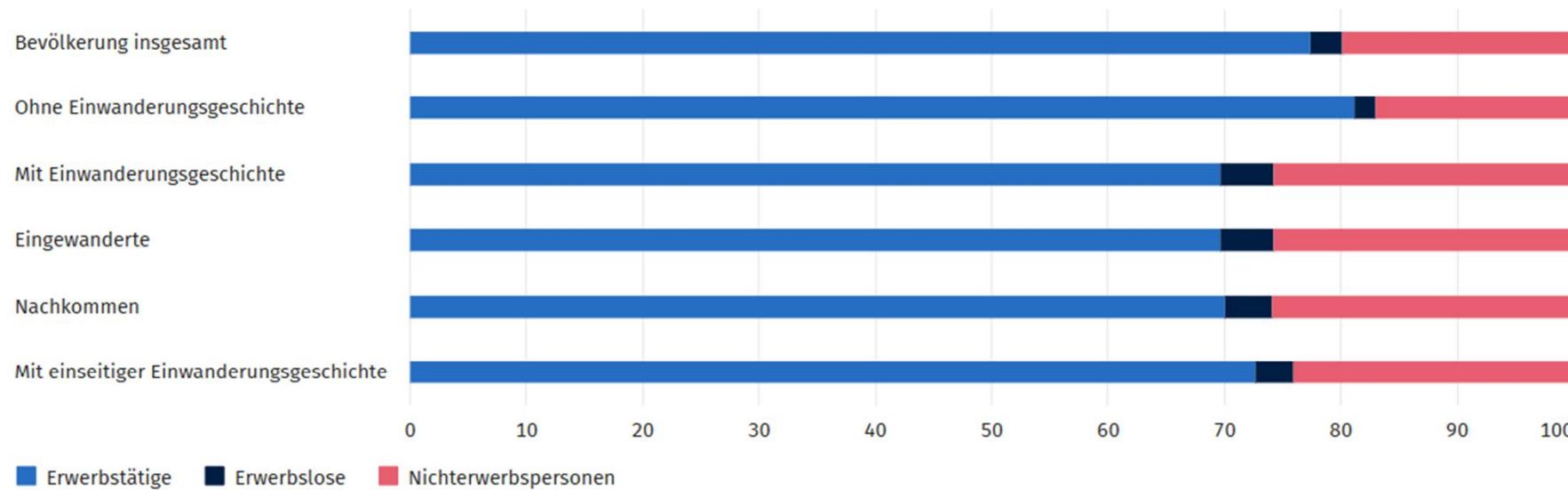
Quelle: Mikrozensus 2024 (Erstergebnisse), Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

 Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Arbeitsmigration

Bevölkerung in Privathaushalten 2024

15-64 Jahre alt nach Einwanderungsgeschichte und Erwerbsstatus in %



Quelle: Mikrozensus 2024 (Erstergebnisse), Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Arbeitsunfallgeschehen und Migration

Arbeitsunfallgeschehen und Staatsangehörigkeit



„Einsatzbereiche, bei denen Ausländer/innen verunfallen, unterscheiden sich von denen deutscher Staatsangehöriger.

Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die in Deutschland einen Arbeitsunfall erleiden, arbeiten öfter in Berufsfeldern mit **niedrigerer Qualifikation**.

Insbesondere sind hier **Reinigungs- und Entsorgungsaufgaben, Hilfsarbeiten in der Fertigung** und arbeiten auf dem **Bau, Küchendienste sowie Transport- und Lagerarbeiten** zu nennen.

(DGUV, Arbeitsunfallbericht 2024, S. 51)

Tabelle 24 Verteilung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Betrieb (Unfallart 1) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftszweig (abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Staatsangehörigkeit	deutsch		andere		Anteil ausländischer Versicherter *) an den meldepflichtigen Arbeitsunfällen im Wirtschaftszweig
Wirtschaftszweig	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	23.030	3,7	5.565	11,1	19,4
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	16.089	2,6	3.423	6,8	17,4
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	12.291	2,0	1.902	3,8	13,0
Gastronomie	17.295	2,8	2.503	5,0	12,6
Baugewerbe	93.977	15,1	11.259	22,5	10,4
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41.771	6,7	2.990	6,0	6,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	36.676	5,9	2.364	4,7	5,8
Maschinenbau	18.795	3,0	743	1,5	3,7
Andere Wirtschaftszweige	363.549	58,3	19.303	38,6	5,0
Gesamt	623.472	100,0	50.053	100,0	7,3

*) ohne Berücksichtigung von Fällen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit

3 – D Jobs

Migrantische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen übernehmen oft „3D“-Jobs –

D – Dirty

D – Dangerous

D – Demanding

schmutzige, gefährliche und fordernde Tätigkeiten

Vor allem, wenn sie niedrige Qualifikation und geringe Sprachkenntnisse haben

International Labour Organisation: Vulnerable Gruppen

Vulnerable Gruppen = Menschen mit erhöhtem Risiko von Ausbeutung, Diskriminierung oder mangelnder sozialer Absicherung.

Darunter fallen Frauen, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen sowie **Migrantinnen und Migranten**,



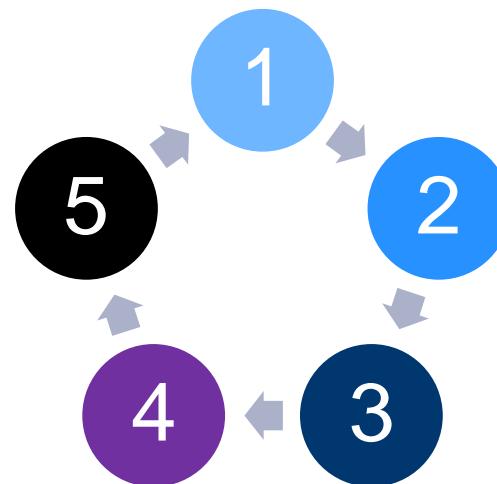
International
Labour
Organization

Ansätze für die Prävention

Präventionsansätze

Idealerweise nicht nur als Einzelmaßnahme

Vernetzt/ganzheitlich



Übersetzte Betriebsanweisungen und mehrsprachige Materialien

Übersetzte Betriebsanweisung

Numara: G1-03		İşletme Tarihi:	İşletme: Örnak İşletme
İş TIME durumu: 01/03		İş yeri/Çalışma alanı: Örnak alan	
1. Tehlikeli Madde Adı			
	Çimento		
2. İnsan ve Çevre Sağlığı İçin Tehlikeler			
<p>Tenelliş edmemesi veya yutulması sağa zorlanır. Yakıcıdır. Alevi yapabilir. Asilleri bulgurun işi olurken, sigara tehlikeli. Seyretilme ürünler de yakıcıdır. Toprağa, kumlaçuya ve sulara ulaşmasa önlenmelidir.</p>			
3. Koruyucu Önlemler ve Davranış Kuralları			
 	<p>Tot yapmayı! Sigaraması önlenir! Kapın ağızı bırakmayı! Gıda ve cilde temasını kaçırm!</p> <p>Her mola öncesi ve sonrası ellerini lince temizleyin! Cilt koruyucu maddeler kullanın!</p> <p>Aşın derecede kırılan ettişenin değirmen! İşe başlamadan önce ve her meşaden sonra otit konusmasa krem sürün.</p> <p>Gıda konusası: Tot olupmundan veya sigara tehlikelerinde: Çırpanı ghetik</p> <p>Eli konusası: Nitre batırılmış pamuklu eldiven. Rengi belirtilmesi!</p> <p>Maske: Partikül filtresi P2 (beyaz) gerekliginde maskesini veya paketini belirtin</p> <p>Cilt konusası: Vücuttan ağız kalan kremi tırtılağı yığa çit konusuya krem sürün: Merkazın adını yazın</p>		
4. Tehlike Durumunda Davranış			
	<p>Bu ürün yanıcı değildir. Yangın söndürme suyu ile yakıcı aklın bir çözelti oluşturur. Görevli doktor: Adını borcuya kaydedin Kaza telefona: Numerasını borcuya kaydedin</p>		
	<p>Her ilk yardım onlemesinde: Kendinizi konusun ve derhal doktora haber verin.</p> <p>Güze temas ederse: 10 dakika akar su ile, göz kaşıklarını lince aşınırıksız yıkayın veya göz yıkama tırnak kullanın. Doğma göz doktoruna gitin!</p> <p>Cilde temas ederse: Ağın derecede kırılan ettişenin değirmen! Bol su ve sabunla temizleyin. 15 dakika su ile yıkayın.</p> <p>Yatılıkta: Kullanmayın. Küçük yarumınları bol su içrin. Ev ağları kullanmayın.</p> <p>İlk yardım elemanı: Ad ve telefon numarası yazın ve ayrıca ilk yardım elemanının adını da yazın</p>		
6. Amaçına Uygun Aşık Yok Etme			
<p>Çip bezi onuna veya drenaja dökmemeyin. Çipleri birbirine karıştırılmayın. Aşınır veya artan miktarlar tekrar kullanılabılır. Sadece degerlendirememeyen etkiyon suyla karıştırın ve serpelim. Serpelimde grin atıksı:</p> <p>Aşırı ambalajın (sıkışması)</p>			
Tarih: Bir sonraki kontrol tarihi:	İmza:		
Şirket/Yönetim:			

Quelle: BG Bau

Mehrsprachige Unterweisungshilfen



Arbeitssicherheit &
Gesundheit

Versicherungen &
Leistungen

SVLFG digital Karriere Die SVLFG



Unterweisungs- hilfen in Fremdsprachen



!

Unterweisungshilfen in Englisch



Unterweisungshilfen in Polnisch



Unterweisungshilfen in Rumänisch



Unterweisungshilfen in Russisch



Filme und Piktogramme



Bildgestützte Prävention
([Napo](#) Arbeitsschutzfilme)

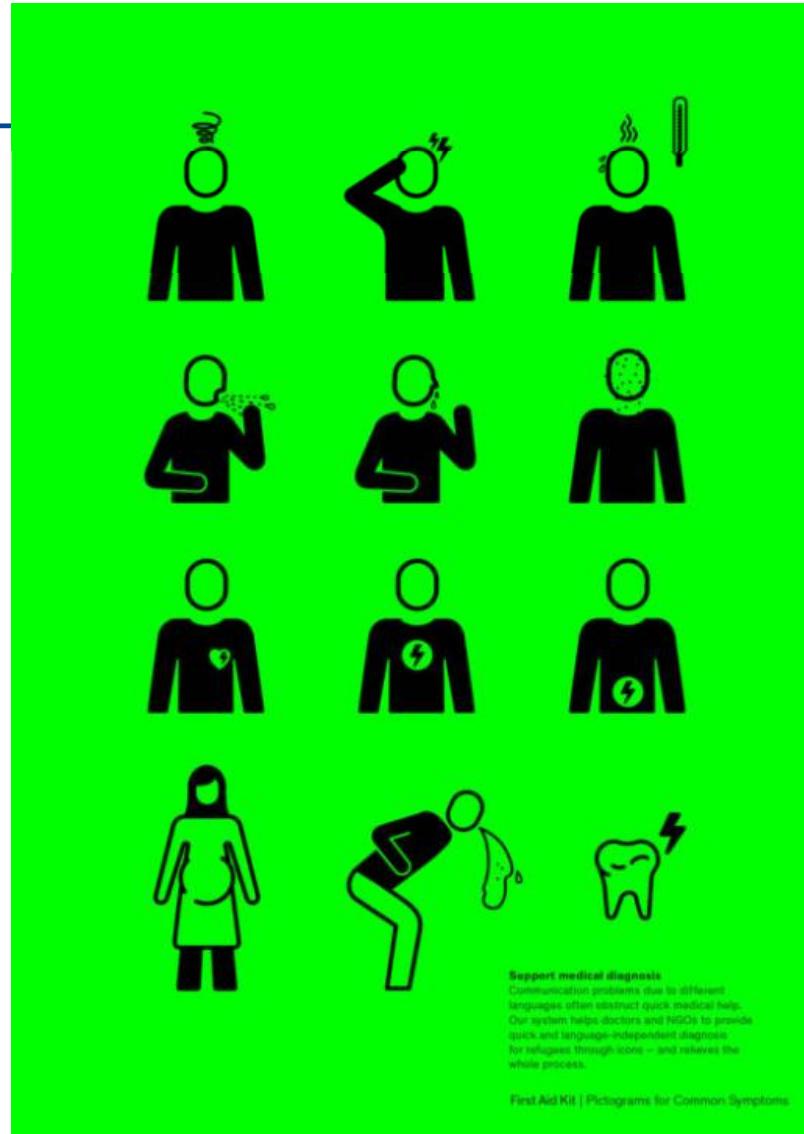
<https://www.napofilm.net/de/napos-films/films>

Piktogramme

Kommunikation mit Hilfe von vereinfachten Bildern

Alleinerklärend oder als Hilfsmittel in der Kommunikation

Piktogramme



Quelle: Firstaid, 2024

Immer verständlich?

Symptome / symptoms / symptômes / اعراض



Bildnachweis: istock/Alex Belomilinsky/alekup/leremy/Victor/Blue Planet; fotolia/tawesit

Quelle: Apotheken-umschau, instock



Politisch korrekt?

Quelle: Salzburger
Bäder 2019

Scheinbar einfach, aber nicht trivial

Auf Verständnis testen

Idealerweise mit Schrift und als ergänzendes Hilfsmittel verwenden



Ganzheitliche Ansätze

BGW: Interkulturelle Pflege

Wahrgenommene Belastungen und Beanspruchungen der internationalen Pflegekräfte:

- sprachliche Barrieren allgemein (gesprochene Sprache, zum Beispiel beim Führen von Telefonaten und Pflegefachsprache)
- sprachliche Barrieren im Umgang mit Patientinnen und Patienten im Besonderen
- fachliche Defizite
- zu wenig Zeit für Einarbeitung

Das BGW-Training: vier eintägigen Modulen für verschiedene Zielgruppen im Betrieb

Modul 1: "Grundlagen interkultureller Sensibilisierung" Stammbelegschaft und internationale Pflegekräfte

Modul 2: "Gut im neuen Betrieb ankommen"
für Pflegekräfte aus dem Ausland

Modul 3: "Führung interkultureller Teams" für Führungskräfte

Modul 4: "Der Weg zum integrationsfreundlichen Betrieb"
obere und mittleres Management, Sifas, Betriebsärztlicher Dienst,
betriebliche Interessenvertretung

SVLFG

App für Saisonarbeiter
aus Polen, Rumänien.

Filme zur Unterweisung
Geplant: Comics

Umfrage unter
Saisonarbeitskräften:
Richtige Situationen vor
Ort

Kurzfilme in mehreren
Sprachen entstanden



<https://www.3motion.tv/portfolios/svlfg-sak-filme-2023/>

BGN

Kurse in Mandarin für chinesische Klein
Gastronomie

Filmserie für Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Auf dem Social-Media-Kanal YouTube stellt die SVLFG dazu vier Filme in den Sprachen Englisch, Polnisch, Rumänisch und Deutsch bereit.

Von den vorgestellten Schutzmaßnahmen profitieren nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Arbeitgeber.

Die Filme umfassen die Punkte:

- Saisonarbeit – Sicherheit bei saisonalen Arbeiten
- Hygiene und Sonnenschutz
- Persönliche Schutzausrüstung
- Verhalten auf dem Betrieb im Notfall

Mehr Tipps und Maßnahmen erhalten Interessierte auch auf der Webseite der SVLFG.

Mit Material von SVLFG

<https://www.youtube.com/watch?v=8Kp80twjnRU>

<https://www.3motion.tv/portfolios/svlfg-sak-filme-2023/>

Unterweisung von Migranten und Migrantinnen

Juni 2019 www.lia.nrw

LIA.tipp

10 Tipps für die Unterweisung von Migrantinnen und Migranten

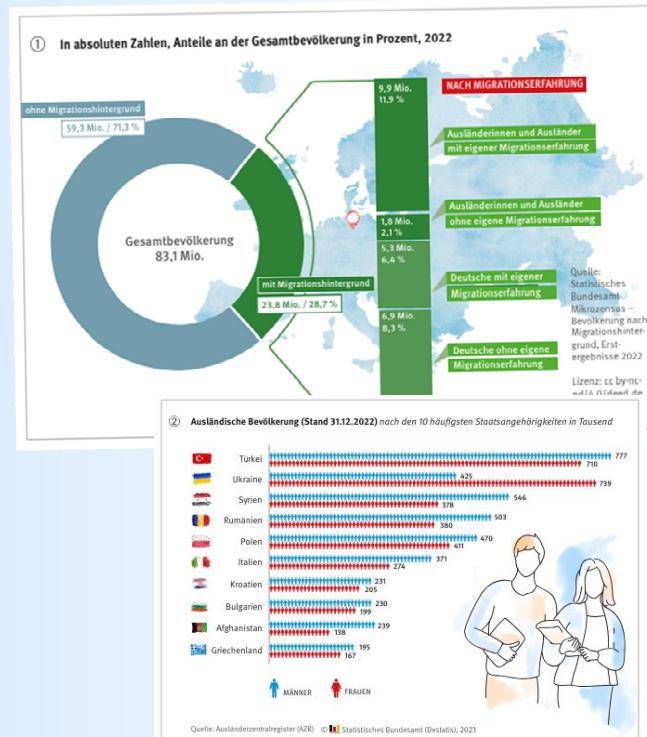


Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind verpflichtet, die Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten zu schützen: mittels einer wirksamen Arbeitsschutzstruktur im Betrieb, geeigneten Schutzmaßnahmen sowie Qualifizierungen. Im Gegenzug sind die Beschäftigten dazu verpflichtet, an den Maßnahmen mitzuwirken und die Vorschriften einzuhalten.

Eine Maßnahme des Arbeitsschutzes¹ ist die Unterweisung nach §12 Arbeitsschutzgesetz². Danach hat die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber die Beschäftigten „über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit während ihrer Arbeitszeit ausreichend und angemessen zu unterweisen.“ Außerdem ist festgelegt, dass Informationen „in einer für die Beschäftigten verständlichen Form und Sprache“³ zur Verfügung zu stellen

https://www.lia.nrw.de/_media/pdf/service/Publikationen/lia_tipp/LIA_tipp-Unterweisung-Migrantinnen-Migranten_vorschau.pdf

Präventionsmaterialien



Beteiligung am Erwerbsleben
Die Grafik ⑥ zeigt die Beteiligung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund am Erwerbsleben.

Arbeitsunfallschäden
Die Daten zur Unfallstatistik von Beschäftigten mit Migrationshintergrund ergeben kein eindeutiges Bild. Die meisten Studien zu Arbeitsunfällen bei Migrantinnen und Migranten beschränken sich auf Arbeitnehmende

Tabelle 1: Meldepflichtige Arbeitsunfälle im Betrieb, neue Unfallrenten und tödliche Unfälle nach der Staatsangehörigkeit (abhängig: Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Staatsangehörigkeit	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
deutsch	657.510	92,1	8.698	91,8	228	83,8
anderer	45.874	6,4	719	7,6	43	15,8
ohne Angaben	10.381	1,5	59	0,6	1	0,4
Gesamt	713.766	100,0	9.476	100,0	272	100,0



IAG
Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Fakten-CHECK
Migration im Kontext von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Handlungshilfen Beratung ausländisch geführter Unternehmen

Checkliste für das kultursensible Beratungsgespräch

- Kulturelle Unterschiede
- Landesspezifische Blätter mit Informationen
- Norwegen, Türkei, Russland, Saudi-Arabien
- Neu: Syrien und Ukraine

Handlungshilfen für die Beratung ausländisch geführter Unternehmen



Handlungshilfen für die Beratung ausländisch geführter Unternehmen
Länderprofile

Diese Handlungshilfe wurde für die Beratung und Überwachung der Aufsicht durch die UVT entwickelt, die mit ausländisch geführten Unternehmen bzw. Einrichtungen zusammenarbeiten. Die Handlungshilfe soll bei der interkulturellen Kommunikation unterstützen und das Auftreten von Missverständnissen verhindern. Sie trägt damit dazu bei, Arbeit ausländisch geführter Unternehmen sicher und gesund zu gestalten.



Handlungshilfe Ukraine

Checkliste: Das interkulturell sensible Beratungsgespräch

Jedes Beratungsgespräch verläuft in bestimmten Phasen. Ausgehend von der KAA/UVV-Formel (Kontakt, Analyse, Angebot, Prüfung, Abschluss, Verstädter) finden Sie in dieser Checkliste die zu den Phasen (linke Spalte) gehörenden Inhalte und Themen (mittlere Spalte). In der rechten Spalte finden Sie eine übersicht über Bereiche, die im interkulturellen Kontakt ein Konfliktpotential darstellen können. Im linken Spaltenrand sind diese Bereiche farblich hervorgehoben. Sie können leicht erkennen, in welcher Kultur zu einem Konfliktpotential/sensiblen Bereich gehört. Finden Sie zu KAA z. B. keinen petrol-farbenen markierten Block zur Orientierung, stellt dieser kein sensibles Feld für die deutsch-japanische Kommunikation dar.

► Nehmen Sie die Checkliste parallel mit den länder spezifischen Informationen zur Hand, wenn Sie sich auf ein Gespräch mit einer Person anderer kultureller Prägung vorbereiten. Sie sehen sofort, was in welcher Phase wichtig ist.

Geografische Phase	Inhalt und Themen	Sensible kulturelle/interkulturelle Ebene
vor gelegert: Vorabinformation an Betrieb/Kunde	Terminvorgabe/Terminlegung ▪ Wie teile ich den Termin mit (schriftlich/mündlich; Sprachbarrieren)? ▪ Wann ist eine günstige Zeit?	Personen-/Sachorientierung Zukunftsorientierung
vor gelegert: Vorabinformation und Terminplanung	Eigene Terminplanung und Vorberitung ▪ Wieviel Zeit benötige ich für das Gespräch? ▪ Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte?	Personen-/Sachorientierung Zukunftsorientierung
Beratungsgespräch: Kontaktphase: Eintritt	Begrüßung ▪ Begrüßungstumor/ mutual ▪ ggf. Visitenkartenübergabe Kontakthema: ▪ Warum bin ich hier? Beim Erstbesuch: ▪ Routine oder ▪ Problem (Beschwerde, Unfall)	Interkultursensibilität und interkulturelle Kommunikation Gender (Frauen-/Männerrollen)
Analysephase: Informationsphase	Wiederholungsbedarf: ▪ diverses (z. B. Analyse, Kontrolle,...) Informationen geben und sammeln „aktives Zuhören“, Bedarfshfragen ermitteln ▪ Was ist wichtig zu wissen (beide Seiten)? ▪ Welchen Informationsbedarf gibt es?	Interkultursensibilität Mitarbeiterorientierung Struktur/Institutionale Kommunikation

Seminare für Präventionsexperten

Seminar „Herausforderung Migration“ DGUV Akademie Dresden

Inhalte und Voraussetzungen

Inhalt:

In Betrieben wächst der Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund. Betriebe mit einem hohen Anteil an ausländischen Beschäftigten brauchen besondere Präventionskonzepte. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Beschäftigten keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, oder wenn sich das Verständnis von Sicherheit und Gesundheit in der Herkunfts kultur stark von unserem unterscheidet. Können mehrsprachige Unterweisungsmaterialien hilfreich sein oder arbeitet man besser mit Piktogrammen? Was verbirgt sich hinter der Idee des „Peer System“? Welche Präventionsansätze haben sich in Unternehmen mit einem hohen Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund bewährt?

Seminarthemen im Überblick

- Zahlen, Daten und Fakten zur Migration
- Unfallzahlen: Wer ist besonders gefährdet?
- Ramadan und Prävention - Grundlagen zu interkulturellen Unterschieden
- Unterschiedliche Sicherheitskulturen – unterschiedliches Sicherheitsverhalten
- Ausgewählte Präventionsansätze aus Betrieben mit einem hohen Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund: Peersysteme und Unterweisung mit Piktogrammen etc.

Ihr Nutzen / Ziele:

Sie wissen um die Bedeutung kultureller Unterschiede für die Sicherheit und Gesundheit und gewinnen Sicherheit in der Beratung zum Thema Arbeitsschutz und Migration.

Praxisfeld:

Das Seminar hat einen praktischen Teil, der im Praxisfeld Holz stattfindet.

Fortbildungspunkte:

Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: VDSI - Arbeitsschutz: 3 Punkte.

News

Global Sikh Influence Echoes Again: Canada's Helmet Law Amended for Special Events

written by Antariksh Singh | June 4, 2023

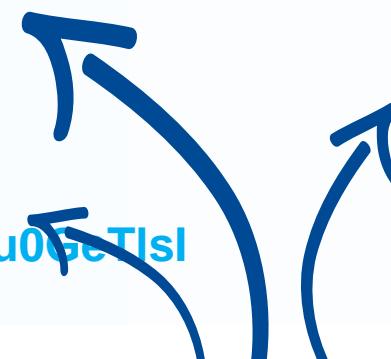


Tough Turban



Der Sicherheitsturban -

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=-7Xu0GeTsl>



Zusammenfassung

Arbeitsmigration nach Deutschland steigt.

Eingewanderte sind keine homogene Gruppe

Spezielle Präventionsmaßnahmen für migrantische Zielgruppen mit geringen Qualifikationen und wenig Sprachkenntnissen wichtig

Es gibt bereits viele Materialien und Ansätze (Piktogramme, Apps, Filme, mehrsprachige Materialien..)

Idealerweise sind diese Teil eines ganzheitlichen Konzepts.



Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Kontakt

Dr. Katrin Boege
DGUV Akademie Dresden
katrin.boege@dguv.de